

Andreas-Bote

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Andreas Chemnitz-Gablenz



Foto: wilhelm/pixelio.de

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalms 31,16

Oktober - November 2018

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gemeindeglieder der Schwesterkirchen, liebe Freunde und Gäste,



das Kirchenjahr neigt sich dem Ende. Die Vergänglichkeit rückt wieder stärker in unseren Blick. Im Römerbrief heißt es: „Die Schöpfung ist ja unterworfen der Vergänglichkeit

– ohne ihren Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, doch auf Hoffnung.

Wir Menschen, ja alle Geschöpfe, sind von Gott im Wesen auf Vergänglichkeit angelegt. Es ist nicht unser Versagen, dass wir sterben müssen, es ist unser Sein und Wesen. Es scheint mir, als könnten wir Menschen das nicht gut ertragen, als verletzte es unser empfundenes Recht auf Selbstbestimmung, nicht selbst über die Dauer unseres Lebens und den Zeitpunkt des Sterbens entscheiden zu dürfen.

Dabei ist es auch genau das, was unser Menschsein ausmacht – dies, und das damit verbundene Erleben von Wandel und Veränderung. Nichts bleibt so wie es ist. Wir können nichts letztgültig festhalten oder absichern. Das macht uns Menschen Angst, lässt uns fragen, ob dann nicht alles sinnlos ist. Aber warum soll die Tatsache, dass wir nicht unendlich lange leben, die gelebte Zeit unsinnig machen?

Vergänglichkeit macht unser Leben nicht sinnlos, sondern unsere Lebenszeit kostbar, weil sie nicht unbegrenzt ist. Kräfte wachsen und schwinden, Fähigkeiten entwi-

ckeln und verändern sich. Wir erleben den Prozess des Werdens und Vergehens unser ganzes Lebens lang.

Für uns Christen ist damit aber eine Hoffnung verbunden: Wir sind auf Vergänglichkeit angelegt, aber mit der Hoffnung, dass das nicht alles (gewesen) ist. Das bedeutet für mich einerseits: Der Mensch ist begrenzt in seiner Lebenszeit, in seinem Vermögen und Verstehen. Das hat für mich etwas Entlastendes. Und andererseits: Ich vertraue darauf, dass nach und neben meinem Dasein hier, so wie ich es kenne, noch etwas existiert, das ich nicht kenne und mir auch nur schwer vorstellen kann.

Das macht mein Leben hier nicht unwichtig oder gehaltlos. Es heißt nur, dass es noch mehr gibt und unsere Dimensionen von Zeit und Begrenztheit dann nicht bedeutsam sind. Und ab und zu erlebe ich dies in besonderen Momenten schon hier. Dann ahne ich zu Lebzeiten etwas von diesem Unbegrenzten.

Leid und Tod, Sterben und Angewiesensein sind Teil des Lebens. Und es ist manchmal berührend und beeindruckend zu sehen, wie klug und beglückend verbleibende Zeit auch angesichts körperlichen Leides und Abschiedsschmerzes gefüllt und gelebt werden kann.

Menschsein heißt für uns Christen, es letztendlich nicht selbst in der Hand zu haben. Vergänglichkeit ist die Erinnerung daran, dass ich nicht aus mir selbst heraus lebe. Diese Grundspannung ist für mich Chance und Auftrag zugleich.

*Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Markus Beulich*



Kirchenmusikalische Veranstaltung

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirche Chemnitz-Gablenz
Samstag, 27. Oktober 2018, 16 Uhr

Orgelkonzert

Es erklingen Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck,
Matthias Weckmann, Dieterich Buxtehude,
Franz Tunder und Johann Sebastian Bach

Moritz Schott, Hamburg – Orgel

Eintrittskarten: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, ab 15.15 Uhr an der Kasse vor Ort.

Rückschau auf die Orgeltour 2018

Am Donnerstag, dem 16. August 2018, startete ein mit 50 Teilnehmern besetzter Reisebus zur diesjährigen Orgeltour der St.-Andreas-Gemeinde – der siebten in Folge.

Ziele waren die St.-Georgen-Kirche in Glauchau mit ihrer Orgel von Gottfried Silbermann aus dem Jahr 1730 mit zwei Manualen und 27 Registern, die St.-Marien-Kirche (Dom) in Zwickau mit der 1966 erbauten Orgel von Hans Eule/Bautzen mit vier Manualen und 77 Registern und die Trinitatis-Kirche in Zwönitz mit einem Instrument der Bautzener Orgelbaufirma

Hermann Eule von 1993 mit zwei Manualen und 32 Registern. In interessanten und engagierten Vorträgen und Führungen konnten wir von den ortsansässigen Kirchenmusikern Wissenswertes, Nachdenkliches und Vergnügliches aus Geschichte und Gegenwart zu den Kirchenbauten und Orgelbauten erfahren. Im letzten Teil jeder Führung wurden die Instrumente gespielt, zunächst vom Ortsorganisten/der Ortsorganistin; in Glauchau und Zwickau vollendete Herr Kantor Yohan Chung die Führung mit Werken von Johann Sebastian Bach.

Für das leibliche Wohl war mit Mittagessen und Kaffeetrinken ebenfalls in hervorragender Weise gesorgt. Die Rückfahrt durch das malerische Zwönitztal nach Chemnitz rundete den gelungenen, wunderschönen Tag mit vielen bleibenden Eindrücken ab.

Wolfgang Schubert

Neuer Alpha-Kurs

Ab Januar wird wieder ein neuer Alpha-Kurs beginnen. Nähere Informationen finden Sie im nächsten Andreas-Boten. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Markus Beulich wenden.



Photo: Chr. Schubert

Blick auf die Orgel des Zwickauer Doms.

Veranstaltungen für Kinder



Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 6 Jahren zum
Miniclub

in das Gemeindehaus Bernhardstraße 127.

Wir treffen uns mittwochs von
15.30 bis 17.00 Uhr zum Singen, Geschichten erleben,
Basteln und Essen.

Der nächste Termin ist der

14. November 2018.

Auf Euer Kommen freue ich mich.

Eure Sylke Kögel

Neue Erzieherinnen in der „Kinder-Oase“



Liebe Gemeinde,
die meisten von Ihnen kennen mich sicherlich. Mein Name ist Susi Kuniß und ich arbeite bereits seit 2005 in unserer Kirchengemeinde als Gemeindepädagogin. Seit 1. August 2018 hat sich für mich

beruflich allerdings einiges verändert, denn ich arbeite nun in unserem Gemeindekindergarten zu 50 Prozent als Erzieherin. Diese Arbeit macht mir sehr viel Freude.

Außerdem bin ich auch weiterhin in der Jugendarbeit tätig, denn die Jugendlichen liegen mir ebenfalls sehr am Herzen. Außerdem werde ich wieder bei verschiedenen Rüstzeiten der Gemeinde aktiv sein. Ich würde mich freuen, wenn ich dazu beitragen kann, dass unser Kindergarten noch mehr ins Blickfeld der Gemeinde rückt und wir voneinander profitieren können. Auf eine weiterhin gute und vor allem gesegnete Zusammenarbeit!

Susi Kuniß

Ich bin Mechthild Kursawe und 24 Jahre alt. Seit dem 1. August 2018 arbeite ich als Erzieherin im Kindergarten „Kinder-Oase“. Meine Ausbildung habe ich diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen. Ich bin im Kindergarten gut angekommen und freue mich auf das, was kommt. Meine Interessen sind sehr naturbezogen, zudem bastele ich gern.

Mechthild Kursawe



Sonntagsfest – Mit Kindern das Größte feiern
Gemeinsam wollen wir **singen, beten,**
nachdenken, essen, spielen und basteln
und einen Martinsumzug machen.

Wir laden ein für **Sonntag, den 11. November 2018,**
zum Gottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern.
Wir treffen uns um 15.30 Uhr in der Bernhardstraße 127.
(Es wäre schön, wenn Kuchen mitgebracht würde.)

Kindergottesdienst

Liebe Gemeinde,
regelmäßig findet parallel zum Gottesdienst
ein Kindergottesdienst statt.

Wir Mitarbeiter vom Kigo-Team freuen
uns, dass immer wieder Familien den Got-
tesdienst besuchen. Unser Team besteht
derzeit aus fünf Leuten und wir könnten gut
Verstärkung gebrauchen.

Wer Lust hat, unsere Gemeindeglieder und
auch mal Gäste etwa eine halbe Stunde im
Pfarrhaus zu betreuen, kann sich gern bei
Sylke Kögel melden.

Für jeden Sonntag gibt es ausgearbeitetes
Material zu unterschiedlichen christlichen

Themen. Jeder ist etwa alle zwei Monate
mal an der Reihe.

Übrigens sind unsere Kinder sehr froh
über dieses Angebot und freuen sich über
Lieder, Geschichten, eine kleine Bastelei
oder Spiele immer wieder neu.

Der Kindergottesdienst findet nach dem
gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der
Kirche in unserem Gemeindehaus statt.

Also – wenn ihr interessiert seid oder auch
noch Rückfragen beispielsweise zum Ablauf
und der inhaltlichen Gestaltung habt, dann
meldet euch bitte telefonisch oder per Mail
bei Sylke Kögel. Danke. *Sylke Kögel*

Choralblasen des Posaunenchores St. Andreas

St.-Andreas-Friedhof

Ewigkeitssonntag, 25. November 2018, 14 Uhr

Gottesdienste im November

Monatspruch: Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offb 21,2

4. November **23. Sonntag nach Trinitatis**
Kirche 10.00 Uhr Gottesdienst in offener Form und Kindergottesdienst Prädn. Müller
Kollekte: Eigene Gemeinde

11. November **Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Kirche 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Beulich
Kollekte: Arbeitslosenarbeit
Gemeindesaal 15.30 Uhr Sonntagsfest zum Martinstag Frau Kögel

18. November **Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Kirche 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich
Kollekte: Eigene Gemeinde

21. November **Buß- und Betttag**
St. Joseph 15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

25. November **Ewigkeitssonntag**
Kirche 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich
Kollekte: Eigene Gemeinde

Vorschau:

2. Dezember **1. Sonntag im Advent – Kirchweih**
Kirche 10.00 Uhr Kantatengottesdienst und Kindergottesdienst Pfr. Beulich
Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde

9. Dezember **1. Sonntag im Advent**
Kirche 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Pfr. Beulich
Kollekte: Eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

Seniorenkreis:	Montag, 29. Oktober	14.30 Uhr
	Montag, 26. November	14.30 Uhr
Besuchsdienst:	Donnerstag, 29. November	14.30 Uhr
Alphagesprächskreis:	Montag, 29. Oktober	19.30 Uhr
	Montag, 26. November	19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19.00 Uhr
Frauenfrühstück:	mittwochs	9.00 Uhr
Donnerstagskreis:	donnerstags	19.30 Uhr
Freitagskreis:	freitags	20.00 Uhr
Kribbel-Krabbel- Käfer: (Mutti-Vati-Kind-Kreis)	dienstags	9.30 Uhr
Kantorei:	dienstags	19.00 Uhr
Posaunenchor:	mittwochs	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags	17.15 Uhr
Christenlehre:	1. und 2. Klasse dienstags	16.15-17.15 Uhr
	3. bis 6. Klasse Jungen montags	15.45-16.45 Uhr
	3. bis 6. Klasse Mädchen montags	17.00-18.00 Uhr
	jeweils im Christenlehrezimmer	
Konfirmandenunterricht:	7. und 8. Klasse mittwochs	18.00-19.00 Uhr
	oder Teilnehmer des Blockunterrichts Euba sonnabends (nach Absprache)	
Seniorenkreis Süd: Kreherstraße 94	Donnerstag, 4. Oktober	14.30 Uhr
	Thema offen	
	Donnerstag, 1. November:	14.30 Uhr
	Andacht und Abendmahlsfeier mit Pfr. Beulich	
Hoffnung für alle: Kreherstraße 94	Mittwoch, 24. Oktober:	Gebet ab
	Thema offen	14.30 Uhr
	Mittwoch, 28. November:	Beginn
	Thema offen	15.30 Uhr

*Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen
in den Schaukästen der Gemeinde.*

Die Junge Gemeinde informiert

Hallo Leute!

Wir begrüßen euch auf unserer JG-Seite.

Was bei uns in letzter Zeit so alles passiert ist:

Es ist nun schon eine ganze Weile her, dass wir das alte Schuljahr mit einer Sommer-Garten-Fete beendet haben. Auch wenn es aufgrund der Windstille etwas länger dauerte, bis wir den Grill endlich angezündet hatten, musste am Ende keiner verhungern. Wir vertrieben uns derweilen die Zeit mit Wikinger-Schach und Tischtennis. Anschließend ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit Gitarre und Gesang ausklingen.

In das neue Schuljahr starteten wir, wie so oft, mit einem Sommerferienrückblick. Jeder hatte etwas zu berichten: von anstrengenden Bergtouren und damit verbundenem Muskelkater, von Wanderungen die querfeldein durch Gestrüpp verliefen oder bei denen die Abkürzung, letztendlich doch nicht kürzer war, von einem Gewitter, das unter einer Campingdecke abgewartet werden musste oder von der eingeschlagenen Scheibe am neuen Auto. Und doch zeigen all diese Geschichten, dass Gott stets seine schützenden Hände über uns hält und alle wohlbehalten wieder nachhause gekommen sind.

Was passiert bei uns in nächster Zeit:

Der Sommer ist vorbei und das heißt, dass die Vorbereitungen für unser Weihnachtsspiel bald beginnen. Zuerst wird nun ein Stück ausgewählt, bevor dann die Rollen verteilt werden und die Proben starten können.

Was noch wichtig ist:

Nach den Herbstferien findet die JG nicht mehr am Mittwoch statt! Wir treffen uns dann immer donnerstags zur gewohnten Zeit um 19 Uhr.

WIR WÜNSCHEN EUCH
VIELE BUNTE HERBSTTAGE!
BIS DAHIN, CHEERIO!

Eure Junge Gemeinde

Der Kirchenvorstand informiert

Es gibt Themen, die uns aus den unterschiedlichsten Gründen in einer Reihe von Sitzungen beschäftigen, bevor es zu einer Beschlussfassung oder endgültigen Bearbeitung kommt.

So ein Thema war für uns das „Abendmahl mit Kindern“, mit dem sich auch schon der vorige Kirchenvorstand beschäftigt hat.

In unserer Landeskirche besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass Kinder ab der Schuleingangsphase nach einer besonderen Unterweisung am Abendmahl teilnehmen. Wünschenswert ist dabei jedoch, dass es innerhalb von Schwesterkirchgemeinden eine einheitliche Regelung gibt. In den gemeinsamen Sitzungen mit den Kirchenvorständen Euba, St. Markus und Trinitatis haben wir über das Thema deshalb wiederholt gesprochen. Dabei wurde deutlich, dass es innerhalb unserer Kirchenvorstände momentan keinen Konsens zu diesem Thema gibt. Es gibt gute Gründe für die verschiedenen Sichtweisen, die wir gegenseitig respektieren. Für uns als Gemeinde bedeutet das nun, dass es bei

unserer Abendmahlspraxis bleibt und die Kinder weiterhin gesegnet werden.

Eine Veränderung wird es jedoch geben. Wir haben beschlossen, den Termin für das erste Abendmahl von der Konfirmation abzukoppeln. So soll das erste Abendmahl in der Anfangszeit des Konfirmandenunterrichtes gefeiert werden, nachdem das Abendmahl dort inhaltlich behandelt wurde. Die jetzigen Achtklässler haben sich aber dafür entschieden, das erste Abendmahl in gewohnter Weise in Verbindung mit der Konfirmation zu feiern.

Vieles lässt sich besser im Gespräch erklären und deshalb laden wir als Kirchenvorstand Sie auch in diesem Jahr sehr herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Diese soll am Donnerstag, dem 8. November um 19 Uhr im Gemeindesaal, Bernhardstraße 127, stattfinden.

Die nächsten Sitzungen unseres Kirchenvorstandes finden am Donnerstag, dem 23. Oktober, und am Mittwoch, dem 14. November, statt.

Ich danke Ihnen für alle Unterstützung,
Ihre Anett Richter

Gemeindeabend zur Friedensdekade

Herzlich laden wir zum diesjährigen Gemeindeabend zur Friedensdekade ein. Dieser wird wieder vom Freitagskreis unter dem

Thema „Krieg 3.0 – Aufrüstung ohne Ende“ am 16. November 2018, 19.30 Uhr im Gemeindesaal des Gemeindehauses gestaltet.

Einladung zum Gemeindetreff im Gemeindehaus Bernhardstraße 127

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Thema noch offen

Freitag (!), 16. November 2018, 19.30 Uhr

Teilnahme am Gemeindeabend zur Friedensdekade im Gemeindesaal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Wiedergabe der Kasualien in der Online-Version des Andreas-Boten leider nicht möglich.

Kontakte und Öffnungszeiten

Kanzlei

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/5 48 62
Telefax: 0371/58 68 40
Homepage: www.andreas.kirche-chemnitz.de
Mail: kg.chemnitz_gablenz@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 09.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindung

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
BIC: GENODED1DKD
Bitte immer angeben: RT 0603

Pfarrer Markus Beulich

Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/5 60 73 63
Mail: beulich@posteo.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin Claudia Scharschmidt

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371/4014018
Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de

Kantor Yohan Chung

Telefon: 0172/8272034
Mail: Y.chung12@yahoo.com

Kirchenvorstandsvorsitzende Anett Richter

Telefon: 0172/3747143
Mail: anett.homeoffice@gmail.com

Gemeindepädagogin Sylke Kögel

Telefon: 03726/784139
Mail: sylkemeiser@aol.com

Gemeindepädagogin Susann Kuniß

Telefon: 03726/716127
Mail: susihelmert@yahoo.de

Kindergarten „Kinder-Oase“

Clausewitzstraße 4, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371/72541 66 oder 0371/7008126
oder 0152/25495734
Fax: 0371/7 00 81 44
Homepage: www.kinder-oase-chemnitz.de
Mail: post@kinder-oase-chemnitz.de

Bankverbindung des Kindergartens

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz
IBAN: DE69 3506 0190 1631 0000 25
BIC: GENODED1DKD
Bitte immer angeben: RT 0603

Friedhofsverwaltung

Pfarrstraße 29, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/7 25 98 47
Telefax: 0371/7 25 97 46
Mail: info@st-andreas-friedhof.de

Öffnungszeiten:

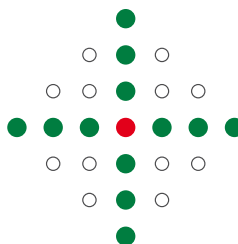
Mo. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Blumenladen auf dem Friedhof

Telefon: 0371/7 13 49

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchengemeinde Chemnitz-Gablenz, Bernhardstraße 127, 09126 Chemnitz
Redaktion: M. Beulich, P. Gagstädter, A. Richter
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2018-Januar 2019 des Andreas-Boten ist der 22. Oktober 2018.
Auflage: 2.200 Stück, Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz